

# Große Investitionen

## Mörnsheimer Gemeinderat verabschiedet Haushalt mit 6 Millionen Euro - Viele Baustellen angelaufen

Richard Mittl

**Mörnsheim (EK) Mit rund 6 Millionen Euro wurde der bislang größte Haushalt der Marktgemeinde verabschiedet.** Ursache dafür sind enorme Investitionen, die alleine im Vermögenshaushalt mit 2,3 Millionen Euro zu Buche schlagen. Gegenüber dem Vorjahr steigern sich die Summen um über 10 Prozent.

Wie Bürgermeister Richard Mittl darlegte, kann in diesem Jahr eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe von 603600 Euro erfolgen. Der Haushalt 2018 schloss mit einem Überschuss von rund 1,35 Millionen Euro ab und dieser Vortrag wurde - abzüglich einer Rücklage von 200000 Euro für das Feuerwehrgereätehaus - im Haushaltsplan 2019 neu angesetzt. Die Gewerbesteuer wurde laut Sollstellung mit 400500 Euro ermittelt und ist damit um rund 2 Prozent höher als das Vorjahresergebnis. Die Schlüsselzuweisungen sind mit 543000 Euro um 11 Prozent höher als noch im Jahre 2018. Der Anteil an der Einkommenssteuer beträgt 837800 Euro (plus 6 Prozent). Die Kreisumlage sinkt um etwa 4 Prozent auf 655200 Euro. Die Einnahmen beim Holzverkauf werden mit 185000 Euro angesetzt, inklusive der staatlichen Zuschüsse. Die Steinbruchpachten hingegen werden mit lediglich 10000 Euro (Vorjahr: 33000 Euro) eingepplant, zumal nur noch zwei Hackstockmeister tätig sind. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Der Kassenkredit wird - wie bisher - mit 300000 Euro festgeschrieben. Im Haushaltsjahr 2020 entsteht eine Deckungslücke von 190000 Euro. Sofern diese nicht durch Verschiebungen von Investitionen im Haushaltsjahr gedeckt werden kann, soll ein Kassenkredit aufgenommen werden. Im Vermögenshaushalt schlagen als größte Posten vor allem die weitere Sanierung der Wasserversorgung mit Drucksteigerungsanlage im Bauhof für den Ortsteil

Haunsfeld, die Sanierung der elektronischen Anlagen in den beiden Trinkwasserbrunnen samt Wasserzählerschächten, die Verkabelung von Strom und Straßenbeleuchtungseinrichtungen inklusive Breitbandausbau im Ortsteil Ensfeld, die Neugestaltung des erweiterten Innerorts von Mörnsheim im Rahmen der Städtebauförderung und die Sanierung des Friedhofs in Ensfeld zu Buche. Parallel werden zudem zwei LAG-Projekte umgesetzt, nämlich der Ausbau einer Freizeitfläche an der Bachstraße und der barrierefreie Ausbau des Zeltplatzes an der Hammermühle.

Die Summen im Verwaltungshaushalt schließen mit 3,64 Millionen, im Vermögenshaushalt mit 2,35 Millionen, sodass sich ein Gesamtbetrag von 5,99 Millionen ergibt. Die Hebesätze der Grundsteuern A und B verbleiben bei 350 Prozent, die Gewerbesteuer wird weiterhin

mit 380 Prozent bemessen. Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar in Kraft.

Weiterhin wurde dem Marktgemeinde der Finanz- und Investitionsplan der nächsten Jahre zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Jahre 2020 ist ein Gesamthaushalt von 5,16 Millionen, im Jahre 2021 mit 4,45 Millionen und im Jahre 2022 mit 4,26 Millionen angesetzt. Der Marktgemeinderat hat ferner die Aufstellung zweier Bebauungspläne im vereinfachten Verfahren gemäß Paragraph 13b Baugesetzbuch beschlossen. Im Bereich der Verlängerung der Bachstraße sollen somit vier Bauparzellen entstehen und im nordwestlichen Bereich von Haunsfeld ebenfalls vier Plätze, davon sind drei für den kommunalen Markt verfügbar. Nun sollen erste Behördengespräche und die Festsetzung der Vorgaben für die Bauleitpläne folgen.



Baustellen prägen derzeit das Bild in der Marktgemeinde Mörnsheim. Parallel sind mehrere Maßnahmen angelaufen, darunter die Neugestaltung des erweiterten Innerorts mit den Straßen Rosenau, Kastnerplatz und Franz-Stößl-Straße. Nach Sanierung der Hausanschlüsse werden nun die Oberflächen analog dem Vorbild der Marktstraße neugestaltet. | Foto: Mittl.